

<http://divergences.be/spip.php?article2000>



Studenten in Uniform

- Archives - Archives Générales 2006 - 2022 - 2010 - NÂ° 23. Décembre 2010 - Deutsch - Bundeswehr -

Date de mise en ligne : Mittwoch 8. Dezember 2010

Copyright © Divergences Revue libertaire en ligne - Tous droits réservés

Die Bundeswehr forciert ihre Einflussnahme auf zivile Bildungseinrichtungen. Explizites Ziel ist es, aus dem aktiven Dienst ausscheidende Offiziere in Managementpositionen zu platzieren. Entsprechende "maßgeschneiderte" Lehrgänge für Militärs wurden mittlerweile an mehreren Hochschulen in Baden-Württemberg und Bayern eingerichtet; sie werden von den Veranstaltern auch als "Ausbildungscamps für Manager" bezeichnet.

Gegenüber potenziellen Arbeitgebern heben die Bildungseinrichtungen die angeblich besonderen "Qualitäten" von Bundeswehroffizieren hervor - genannt werden unter anderem "Disziplin", "strategisches Denken und Handeln" sowie die Fähigkeit zur "Menschenführung". Gegenüber interessierten Militärs werben die Hochschulen mit einem direkt auf die Bedürfnisse von Unternehmen ausgerichteten Studium und mit der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit zivilen "Fachkräften". Nach erfolgreichem Abschluss wird die Mitgliedschaft in den "zivil-militärischen Netzwerken" der Hochschulabsolventen ("Alumni") in Aussicht gestellt.

Ausbildungscamp

Wie die Bundeswehr mitteilt, bietet die Fachhochschule Deggendorf (Bayern) im kommenden Wintersemester erneut "Zeitoffizieren" eine Ausbildung zum "Master of Business Administration" (MBA) an. "Studenten in Uniform sind in Deggendorf willkommen", erklären die deutschen Streitkräfte und verweisen auf den besonderen Ansatz der Ausbildungseinrichtung, der darin bestehe, "zivile und militärische Kommilitonen gemeinsam auf einem Campus" zu unterrichten.[1] Die Hochschule selbst bezeichnet den MBA-Studiengang als "Ausbildungscamp für Managerinnen und Manager" [2]; durch die "Mischung aus zivilen und militärischen Führungskräften", die in den Lerngruppen zusammenkommen, werde Soldaten gezielt ermöglicht, "einen ganz persönlichen Einblick in die Arbeitswelt von zivilen Managern und die damit verbundenen Anforderungen (zu) erhalten".[3]

Für Großunternehmen

Organisiert wird der Deggendorfer Studiengang in Zusammenarbeit mit der "Gesellschaft zur Förderung der Weiterbildung" (gfw), die direkt an die Münchener Bundeswehr-Universität angebunden ist. Ihrer Eigenwerbung zufolge bietet die gfw "maßgeschneiderte Firmenprogramme im Bereich der internationalen Managementausbildung" an, von denen neben der Deutschen Telekom auch die Rüstungskonzerne Daimler und EADS profitierten. Ihr MBA-Programm sei ganz auf die "gezielte Potenzialentwicklung" für das Management von Großunternehmen "ausgerichtet", erklärt die gfw.[4]

Offizierstugenden

Eine enge Kooperation mit der Bundeswehr-Universität München pflegt auch die European School of Business (ESB) in Reutlingen (Baden-Württemberg), die analog der Deggendorfer Hochschule einen "MBA für Offiziere" anbietet. Wie die ESB ausführt, seien "Zeitoffiziere" für eine Management-Karriere "in vielerlei Hinsicht prädestiniert" und "hervorragend qualifiziert": Sie verfügten nicht nur über einen "soliden akademischen Hintergrund", sondern auch über "spezielle Erfahrungen und Kenntnisse" in den Bereichen Logistik, Organisation, Strategie, Führung und Materialmanagement. Hinzu kämen tradierte "Offizierstugenden" wie "Mobilität, Flexibilität, Motivation, Disziplin und Belastbarkeit", heißt es.[5] Ziel der Ausbildung sei es, diese Erfahrungen und Qualifikationen zu "kapitalisieren", erklären die Lehrgangsleiter Stefan Busch (ESB) und Andreas Schüler (Universität der Bundeswehr).[6]

Career Center

Wie die Deggendorfer Hochschule wirbt auch die ESB damit, dass der von ihr angebotene MBA "kein Standardprogramm" sei, sondern "maßgeschneidert" für Bundeswehroffiziere, die eine "zielgerichtete und fundierte Weiterentwicklung" ihrer "Vorkenntnisse" anstreben.[7] Um ihren soldatischen Studenten den "hautnahen Kontakt" zu "namhaften Unternehmen" zu ermöglichen, veranstaltet die ESB nach eigenen Angaben regelmäßig sogenannte Firmenforen und unterhält ein "Career Center", das direkt der Vermittlung von Managementposten dient.[8] Zahlreiche deutsche Großkonzerne sind hier vertreten, darunter Bayer, BASF, Daimler sowie die Commerzbank und die Deutsche Bank. Da "gute Netzwerke" der "entscheidende Erfolgsfaktor" seien, "wenn es um die Job-Vergabe geht", empfiehlt die ESB Offizieren nach Beendigung des Studiums zudem die Mitgliedschaft in einer "Alumni-Vereinigung".[9] Explizit verwiesen wird auf die Organisation "just networking", die mehr als 6.000 Absolventen der Bundeswehruniversitäten umfasst.

Operationsziele

Ausdruck bestehender "zivil-militärischer Netzwerke" ist auch das Lehrangebot der Fachhochschule Kempten (Bayern). Analog zu den Bildungseinrichtungen in Reutlingen und Deggendorf wird hier ein "MBA for Officers" offeriert. Als Direktor des Programms firmiert Martin Göbl, den deutschen Streitkräften zufolge "selbst ehemals Offizier der Bundeswehr" - "wie viele Dozenten an der Schule".[10] Entsprechend sieht die FH Kempten zahlreiche Parallelen zwischen Offizieren und Managern: Ebenso wie das Militär bräuchten Unternehmen "Persönlichkeiten mit Führungsqualitäten, die in der Lage sind, ihr Team so zu leiten, dass die Ziele einer Operation bestmöglich erreicht werden".[11]

[1] Fit für den Arbeitsmarkt (3); www.bundeswehr.de 05.10.2010

[2] MBA General Management; www.fh-deggendorf.de

[3] Fit für den Arbeitsmarkt (3); www.bundeswehr.de 05.10.2010

[4] Gesellschaft zur Förderung der Weiterbildung an der Universität der Bundeswehr München e.V.; www.gfw-munich.de

[5] "MBA International Management" maßgeschneidert für Offiziere: Der Double Degree für Ihre internationale Management Karriere; www.international-mba-fuer-offiziere.eu

[6] Interview: "Offiziere hervorragend geeignet"; www.bundeswehr.de 23.09.2010

[7] "MBA International Management" maßgeschneidert für Offiziere: Der Double Degree für Ihre internationale Management Karriere; www.international-mba-fuer-offiziere.eu

[8] "Career Services und Unternehmenskontakte: der Anstoß für eine Erfolg versprechende Laufbahn"; www.international-mba-fuer-offiziere.eu

[9] Die Alumni-Vereinigungen - Netzwerke für die berufliche Zukunft; www.international-mba-fuer-offiziere.eu

[10] Fit für den zivilen Arbeitsmarkt (1); www.bundeswehr.de 19.07.2010

[11] "Quite similar to projects in military service, personalities with leadership qualities are needed who are able to lead their team in a way to achieve their objectives with best possible results." A special MBA for Officers;
www.international-officers-mba.de